



## Allgemeine Bedingungen für die Erbringung von Schulungsleistungen

### 1. Allgemeines

- 1.1 Die Erbringung von Schulungsleistungen durch Bosch Engineering GmbH unterliegt ausschließlich diesen Allgemeinen Bedingungen für die Erbringung von Schulungsleistungen (nachfolgend „Schulungsbedingungen“ genannt), sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde.
- 1.2 Schulungsleistungen können in Form von Seminaren, die in der Regel in von Bosch Engineering bereitgestellten Räumlichkeiten angeboten werden, sowie als kundenspezifische Schulungen, die exklusiv für Teilnehmer eines Kunden durchgeführt werden (Kundenschulungen) erbracht werden. Die Geltung der Schulungsbedingungen ist unabhängig vom Veranstaltungsort der jeweils angebotenen Schulung oder dem veranstaltenden Unternehmen.
- 1.3 Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn wir den Geschäftsbedingungen des Kunden im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen haben.
- 1.4 Mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Änderungen des Vertrages bedürfen ebenfalls der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen des Schriftformerfordernisses.

### 2. Seminaranmeldung/-stornierung

- 2.1 Die Anmeldung zu Seminaren kann entweder über das Online-Formular auf der Bosch Engineering Webseite oder schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- 2.2 Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 2.3 Die Anmeldung hat unter Angabe des Namens des Teilnehmers zu erfolgen.
- 2.4 Die Benennung eines Ersatzteilnehmers des Kunden ist bis zu Beginn des Seminars jederzeit möglich.
- 2.5 Die Anmeldung wird erst verbindlich, wenn diese durch uns schriftlich bestätigt wird.
- 2.6 Die Anmeldung zu Seminaren kann bis 28 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin durch den Kunden kostenfrei schriftlich (per Post oder E-Mail) storniert werden. Bei kurzfristigen Anmeldungen (innerhalb der 28 Tagesfrist) entfällt die Möglichkeit einer kostenfreien Stornierung.
- 2.7 Bei einer späteren Stornierung der Anmeldung durch den Kunden oder bei Nichtteilnahme ohne Stornierung ist Bosch Engineering berechtigt, den vollen Preis zu berechnen.
- 2.8 Eine Rückerstattung des Seminarpreises nach nur teilweiser Teilnahme am Seminar ist ausgeschlossen.

### 3. Bestellung von Kundenschulungen

- 3.1 Angebote zu Kundenschulungen werden auf Anfrage des Kunden unter Mitteilung der gewünschten Teilnehmerzahl, des Schulungsinhaltes und des Schulungsorts erstellt.
- 3.2 Angebote beziehen sich stets auf eine maximale Teilnehmerzahl. Wird die im Angebot genannten maximale Teilnehmerzahl überschritten, so sind wir berechtigt, für die über die maximale Teilnehmerzahl hinausgehende Teilnehmeranzahl anteilig den Schulungspreis zu verlangen.
- 3.3 Die Bestellung einer Kundenschulung setzt ein gültiges Angebot von Bosch Engineering voraus. Bestellungen müssen schriftlich erfolgen (per Post oder E-Mail).

- 3.4 Bereits gebuchte Kundenschulungen können bis 28 Tage vor dem jeweiligen Schulungstermin durch den Kunden kostenfrei schriftlich (per Post oder E-Mail) storniert werden. Im Falle einer späteren Stornierung sind wir berechtigt, den vollen Schulungspreis in Rechnung zu stellen.

### 4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 4.1 Bei Kundenschulungen, die in Räumlichkeiten des Kunden durchgeführt werden, ist der Kunde für die Bereitstellung der für die Durchführung der Schulung notwendigen Infrastruktur (Räumlichkeiten, ausreichende Anzahl an Arbeitsplatzrechnern einschließlich der für die Schulung notwendigen Software, Beamer, Flipchart/Whiteboard, sonstige technische Einrichtungen etc.) verantwortlich. Diese Bereitstellung erfolgt unentgeltlich.
- 4.2 Dem Kunden obliegen alle zur Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten notwendigen Maßnahmen, soweit sich nicht aus der Natur der Sache oder einer Vereinbarung mit dem Kunden etwas anderes ergibt.
- 4.3 Wir sind berechtigt, die Durchführung unserer Schulungen zu verweigern, wenn die erforderliche Infrastruktur sowie notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen nicht getroffen wurden. Wir sind in diesem Fall berechtigt, den vereinbarten Schulungspreis in Rechnung zu stellen.
- 4.4 Im Falle von Kundenschulungen hat der Kunde einen Ansprechpartner zu benennen, der für sämtliche organisatorische Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung der Schulung verantwortlich und am Schulungstag durchgehend erreichbar ist.

### 5. Seminar-/Schulungspreise und Zahlungen

- 5.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, erfolgt die Berechnung der Seminarpreise auf der Grundlage der im Zeitpunkt der Erbringung der Schulungsleistungen gültigen Listenpreise zuzüglich Umsatzsteuer.
- 5.2 Die Seminar- und Schulungspreise beinhalten die Teilnahme am Seminar/an der Schulung, die den Teilnehmern überlassenen Schulungsunterlagen. Bei Seminaren, die in Bosch Engineering Räumlichkeiten stattfinden sind im Leistungsumfang zusätzlich die Nutzung der zu Lernzwecken bereitgestellten technischen Einrichtungen sowie Pausenbewirtung enthalten.
- 5.3 Im Falle von kundenspezifischen Schulungen werden Reisezeiten und Reisekosten zusätzlich nach Anfall in Rechnung gestellt.
- 5.4 Etwaig anfallende Reise- und Aufenthaltskosten von Schulungsteilnehmern sind nicht Bestandteil der Leistung. Diese sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.
- 5.5 Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostenerhöhungen eintreten (insbesondere Lohnkostensteigerungen aufgrund von Tarifabschlüssen oder Materialpreisänderungen) und zwischen Vertragsschluss und Erbringung der Leistung ein Zeitraum von mehr als vier (4) Monaten liegt. Diese Kostensteigerungen werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.
- 5.6 Soweit nicht abweichend schriftlich vereinbart, sind Rechnungen mit Rechnungsstellung fällig. Die Zahlung hat innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zu erfolgen. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt unberührt.
- 5.7 Wir sind berechtigt, die Leistungserbringung von einer Zahlung „Zug um Zug“ (z. B. durch Nachnahme oder Banklastschriftverfahren) oder einer Vorauszahlung abhängig zu machen.



- 5.8 Ferner sind wir berechtigt, erhaltene Zahlungen des Kunden auf die älteste fällige Forderung zu verrechnen.
- 5.9 Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht dem Kunden nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder nach Rechtshängigkeit entscheidungsreif sind.
- 5.10 Werden uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, wonach unsere Ansprüche durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet erscheinen, so sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen und nach fruchtlosem Ablauf einer hierfür gesetzten Frist vom Vertrag zurückzutreten.
- 6. Schulungsunterlagen/Schulungsinhalte**
- 6.1 In Papierform überlassene Schulungsunterlagen gehen in das Eigentum des Kunden über.
- 6.2 Im Übrigen verbleiben jedoch sämtliche Rechte an den Schulungsunterlagen und deren Inhalten bei Bosch Engineering bzw. mit Bosch Engineering verbundenen Unternehmen.
- 6.3 Die Schulungsteilnehmer sind berechtigt, die Unterlagen für eigene Weiterbildungszwecke zu verwenden. Eine Weitergabe an nicht-teilnehmende Personen oder Dritte ist hingegen nicht gestattet.
- 6.4 Schulungsunterlagen dürfen ohne unsere schriftliche Genehmigung weder bearbeitet, vervielfältigt noch öffentlich bekannt gemacht werden.
- 7. Datenschutz**
- 7.1 Der Schutz der Kundenprivatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen.
- 7.2 Verantwortlicher für die Verarbeitung der Kundendaten ist Bosch Engineering GmbH; Ausnahmen werden in diesen Datenschutzhinweisen erläutert.  
Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:  
Bosch Engineering GmbH  
Bosch Engineering Training Center, BEG/ENPI  
Robert Bosch Allee 1, 74232 Abstatt  
E-Mail: [Trainingcenter.BEG@bosch.com](mailto:Trainingcenter.BEG@bosch.com)  
Tel.: +49 (0) 7062 911 6339
- 7.3 Es werden folgende Datenkategorien verarbeitet:  
Kommunikationsdaten (z.B. Name, Telefon, E-Mail, Anschrift, IP-Adresse), Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt - bzw. Vertragsinteresse), Kunden- bzw. Schulungshistorie (TN-Historie), Vertragsabrechnung- und Zahlungsdaten, Planungs- und Steuerungsdaten, Bewegungsdaten, Auskunftsangaben (von Dritten, z. B. Auskunfteien, oder aus öffentlichen Verzeichnissen)
- 7.4 Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten (inklusive IP-Adressen) nur dann, wenn hierfür eine gesetzliche Rechtsgrundlage gegeben ist oder der Kunde uns diesbezüglich seine Einwilligung erteilt hat. Auf Wunsch erhält der Kunde Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten.  
Der Betrieb muss vor der Anmeldung sicherstellen, dass eine gültige Vereinbarung zwischen dem Mitarbeiter und dem Betrieb besteht, in welcher der Mitarbeiter zustimmt, dass der Betrieb seine Daten (Name, Betrieb, Schulung) zur Erbringung der Dienstleistung an die Bosch Engineering GmbH (Bosch Engineering Training Center, Abstatt) übermittelt und die Bosch Engineering GmbH diese speichert.
- 7.5 Die personenbezogenen Daten helfen der Bosch Engineering GmbH den Schulungswunsch des Kunden individuell zu gestalten. Die Bosch Engineering GmbH nutzt die Informationen für die interne Abwicklung, die Erbringung der Dienstleistung sowie die Abwicklung der Zahlung. Des Weiteren werden für die Zusendung von Informationen über unser Schulungsangebot und weiterer Dienstleistungen des Trainingscenters bei der Bosch Engineering GmbH Daten verwendet und gespeichert.
- 7.6 Im Rahmen der Registrierung erheben wir die für die Vertragsbegründung und -erfüllung erforderlichen personenbezogenen Daten sowie ggf. weitere Daten auf freiwilliger Basis. Pflichtangaben kennzeichnen wir mit einem \*.
- 7.7 Bei jeder Nutzung des Internets werden von dem Internet-Browser des Kunden automatisch bestimmte Informationen übermittelt und von uns in sogenannten Log-Dateien zur Ermittlung von Störungen und aus Sicherheitsgründen für einen kurzen Zeitraum gespeichert und danach gelöscht.
- 7.8 Das Online-Angebot richtet sich nicht an Kinder unter 16 Jahren.
- 7.9 Die personenbezogenen Daten werden von uns grundsätzlich nur dann an andere Verantwortliche übermittelt, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, wir oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder die Einwilligung des Kunden hierfür vorliegt.
- 7.10 Wir beauftragen externe Dienstleister mit Aufgaben wie Verkaufs- und Marketingservices, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services. Wir haben diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt und überwachen sie regelmäßig. Externe Trainer erhalten ausschließlich Teilnehmer Vor- und Nachname, Firma und Firmenadresse mitgeteilt.
- 7.11 Um die Pakete des Kunden ankündigen zu lassen, geben wir die E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Kunden an einen Logistikdienstleister weiter.
- 7.12 Wir können personenbezogene Daten auch an Empfänger, die ihren Sitz außerhalb des EWR in sogenannten Drittstaaten haben, weitergeben. In diesem Fall stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. aufgrund einer Angemessenheitsentscheidung der EU Kommission für das jeweilige Land oder die Vereinbarung sogenannter EU Standardvertragsklauseln der Europäischen Union mit dem Empfänger) oder die Einwilligung des Kunden in die Weitergabe vorliegt. Der Kunde kann bei uns eine Übersicht über die Empfänger in Drittländern und eine Kopie der konkret vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten.
- 7.13 Wir speichern die Daten grundsätzlich solange, wie dies zur Erbringung unseres Online-Angebots und der damit verbundenen Services erforderlich ist bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben.
- 7.14 Wir melden fällige Forderungen an Auskunfteien, wenn die Zahlung trotz Fälligkeit nicht erfolgt ist, die Übermittlung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erforderlich ist und die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
- 7.15 Wenn der Kunde unsere Internetseiten besucht, wird der Kunde in einem Cookie-Layer Pop Up gefragt, ob er die Cookies, welche auf unserer Seite gesetzt werden, zulassen oder in den Einstellungen ausschalten möchte. Von der Einstellungsmöglichkeit nicht erfasst sind Cookies, die während des Besuchs auf Internetseiten Dritter von anderen Anbietern gesetzt wurden.
- 7.16 Unser Online-Angebot kann Links zu Internetseiten Dritter enthalten. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch diese Dritten übernehmen wir keine Verantwortung.
- 7.17 Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.
- 7.18 Sowohl der Betrieb, als auch der Mitarbeiter haben unter anderem ein Recht auf Auskunft, auf Berichtigung und ein Widerspruchsrecht gegen Direktmarketing sowie ein Recht die

Einwilligung zu widerrufen. Hierzu genügt eine formlose Nachricht per E-Mail oder Post an folgende Adresse: Bosch Engineering GmbH, Bosch Engineering Training Center Abstatt, Robert-Bosch-Allee 1, 74232 Abstatt, [Trainingcenter.BEG@bosch.com](mailto:Trainingcenter.BEG@bosch.com). Hinweis: Bei Löschung der Daten ist die Auskunft über besuchte Schulungen (Historie) nicht mehr möglich.

- 7.19 Der Kunde kann außerdem jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu werblichen Zwecken einlegen ("Werbewiderspruch"). Aus organisatorischen Gründen kann es zu einer Überschneidung zwischen diesem Widerruf und der Nutzung der Daten im Rahmen einer bereits laufenden Kampagne kommen kann.
- 7.20 Zudem hat der Kunde das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage berechtigtes Interesse beruht. Wir werden dann die Verarbeitung der Daten einstellen, es sei denn wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche die Rechte des Kunden überwiegen.
- 7.21 Sofern der Kunde uns eine Einwilligung in die Verarbeitung der Daten erteilt hat, kann er diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.
- 7.22 Wir behalten uns das Recht vor, unsere Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen zu verändern, soweit dies wegen der technischen Entwicklung erforderlich ist. In diesen Fällen werden wir auch unsere Hinweise zum Datenschutz entsprechend anpassen.
- 7.23 Zur Geltendmachung der Rechte des Kunden und Meldung von Datenschutzvorfällen, steht folgender Link zur Verfügung: <https://www.bkms-system.net/bosch-datenschutz>. Für Anregungen und Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten empfehlen wir, sich an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden:  
Datenschutzbeauftragter  
Informationssicherheit und Datenschutz (C/ISP)  
Robert Bosch GmbH  
Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, Deutschland  
oder  
[DPO@bosch.com](mailto:DPO@bosch.com)

## 8. Ausschlussgründe

- 8.1 Wir sind berechtigt, einen Teilnehmer ohne Rückerstattung der Schulungsgebühren von der Schulung auszuschließen, sofern durch das Verhalten des Teilnehmers die Erreichung des Schulungszwecks für andere Teilnehmer nachhaltig gefährdet wird.
- 8.2 Im Falle eines Ausschlusses des Teilnehmers nach Ziffer 8.1 ist die Erstattung von Reisekosten und sonstigen zum Zwecke der Teilnahme an der Schulung gemachten Aufwendungen sowie sonstige Ersatzansprüche ausgeschlossen.

## 9. Ausfall der Schulung

- 9.1 Wir behalten uns das Recht vor, Schulungen auch kurzfristig aus von uns nicht zu vertretenden Gründen, z. B. wegen Krankheit des Schulungsleiters oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl, abzusagen oder zu verlegen. Wir werden den Kunden in diesem Fall unverzüglich nach Kenntnisnahme des Umstandes, der den Ausfall verursacht, darüber in Kenntnis setzen. Im Falle der Nichterreichung einer vorgesehenen Mindestteilnehmerzahl werden wir den Kunden spätestens vier (4) Werktagen vor Veranstaltungsbeginn hierüber schriftlich (per Post oder E-Mail) benachrichtigen.
- 9.2 Ist es dem Kunden nicht möglich, einen angebotenen Alternativtermin wahrzunehmen, werden wir dem Kunden etwaig bereits gezahlten Schulungsgebühren zurückerstatten.

- 9.3 Eine Erstattung von Aufwendungen für Reisebuchungen, Umbuchungen und Stornierungen oder andere Kosten, die durch den Ausfall der Schulung entstehen, ist ausgeschlossen.

## 10. Schadensersatzansprüche

- 10.1 Wir haften auf Schadensersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB (nachfolgend „Schadensersatz“) wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur
- (i) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
  - (ii) bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
  - (iii) wegen der Übernahme einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie,
  - (iv) wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten,
  - (v) aufgrund zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder aufgrund sonstiger zwingender Haftung.
- 10.2 Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie gehaftet wird.
- 10.3 Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## 11. Allgemeine Bestimmungen

- 11.1 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende wirksame Regelung zu ersetzen.
- 11.2 Gerichtsstand ist Stuttgart (für amtsgerichtliche Verfahren das Amtsgericht in 70190 Stuttgart) oder nach unserer Wahl der Sitz der Betriebsstätte, die den Auftrag ausführt, wenn der Kunde,
- Kaufmann ist oder
  - keinen allgemeinen inländischen Gerichtsstand hat oder
  - nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- Wir sind ebenfalls berechtigt, ein Gericht, welches für den Sitz oder eine Niederlassung des Kunden zuständig ist, anzurufen.
- 11.3 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

\* \* \*